

Stadtteilkonferenz

Neustadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz am 05.05.2022 als Videokonferenz.

Aufgrund der am 25.05.2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung wird auf eine Veröffentlichung der Teilnehmendenliste im Protokoll verzichtet.

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Ergebnisvermerk der letzten Sitzung**
3. **Neuer Regionalbeauftragter in Hamburg-Mitte**
4. **Aktuelles zum Fußverkehrskonzept Neustadt**
5. **Informationen vom Runden Tisch Wohnungslose in der Neustadt**
6. **Baustelle Kaiser-Wilhelm-Straße**
7. **Sonstiges**

1. **Begrüßung**

Sascha Bartz begrüßt die Anwesenden.

2. **Ergebnisvermerk der letzten Sitzung**

Der Ergebnisvermerk von der letzten Stadtteilkonferenz wurde angenommen.

3. **Neuer Regionalbeauftragter in Hamburg-Mitte**

Herr Gordon Nelkner (Dezernent für Wirtschaft, Bau und Umwelt) stellt sich vor. Er ist seit dem 1. März 2022 nebenamtlicher Regionalbeauftragter im Bezirk Hamburg-Mitte und für die Stadtteile Altstadt, Neustadt und HafenCity zuständig. Insgesamt gibt es zwei hauptamtliche und drei nebenamtliche Regionalbeauftragte in Hamburg-Mitte.

4. **Aktuelles zum Fußverkehrskonzept Neustadt**

Herr Arne Ries von dem Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, stellt sich kurz vor. Anschließend hält er eine Präsentation zum Thema: „Umsetzung des Fußverkehrskonzepts Neustadt“. Die Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

Fragen:

- Als Ersten wird gefragt, wer für die Ampeln zu ständig ist. Darauf lautet die Antwort, dass die LSBG zuständig ist.
- Anschließend wird angemerkt, dass es zu Problemen führen könnte, wenn die bereits zugeparkten Bordsteine in der Wexstraße noch mit Fahrradbügeln und Pollern versehen werden. In der der Antwort auf die Anmerkung heißt es, dass die Gehwege in Hamburg ohnehin ein breiteres Mindestmaß aufweisen und berücksichtigt werden.
- Hinsichtlich der Wexstraße wird gefragt, ob die Fahrbahn erhalten bleibt. Unter Vorbehalt wird zugestimmt, da die Straße eine Erschließungsfunktion erfüllt.
- Als Hinweis wird auf die wichtige Wegebeziehung Alter Steinweg – Wexstraße aufmerksam gemacht und vorgeschlagen, die Straße in eine Spielstraße i.S.e Verkehrsberuhigung und Fußgängerfreundlichkeit umzuwandeln. In der Antwort wird betont, dass es wichtig ist, einen gemeinsamen Konsens zu finden. Herr Nelkner schlägt daher vor, in einen Dialog zu treten, da mehrere Perspektiven und Bedürfnisse berücksichtigt werden müssen. Herr Ries sieht hierbei ein längerfristiges Projekt.

- Herr Bartz erläutert, dass die Wexstraße vor ca. zwei Jahren für ein Festival gesperrt wurde. Allerdings lässt die kurzweilige Sperrung keine Aussagekraft für eine grundsätzliche Entwicklung für den Standort zurückführen. Es sollten diverse Interessen abgewogen werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass eine Bürgerbeteiligung bei den Planungen zum Großneumarkt zu berücksichtigen gilt. Des Weiteren sollte im Zuge der Erneuerung der Elektronik ein Stromanschluss für Veranstaltungen ermöglicht werden. Dies wurde bereits im vergangenen Jahr von der Stadtteilkonferenz gefordert und vom Cityausschuss begrüßt. Herr Bartz und Herr Ries werden sich hierzu austauschen.
- Die folgende Frage zielt darauf ab, ob es bei dem Fußverkehrskonzept bzw. Konzept der Michelplatzneugestaltung im Rahmen des Powalla Forums Überlegungen hinsichtlich der Befahrung des Wohngebiets am Michel durch die Reisebusse gab. In der Antwort wird darauf hingewiesen, dass das Grundstück der St. Michaelis Gemeinde gehört und die FHH sich um die öffentlichen Wege kümmert. Das Powalla Forum ist so konzipiert, dass Reisebusse direkt davor halten können und die Besucher:innen durch das Forum in den Michel gelangen.

Herr Ries bietet am Ende an, dass das Fachamt bei einer fortschreitenden Planung nochmals in die Stadtteilkonferenz kommen könnte.

5. Informationen vom Runden Tisch Wohnungslose in der Neustadt 04.05.2022

Herr Bartz berichtet von dem ersten Runden Tisch zum Thema „Wohnungslose in der Neustadt“ gestern, am 04.05.2022, im Jugend- und Kulturzentrum (JUKZ) am Stinjang, welcher sehr gut besucht war. Die Idee zum Runden Tisch entstand im Oktober 2021 in der Stadtteilkonferenz aufgrund der problematischen Situation mit wohnungslosen Personen in der Neustadt. Neben Anwohnenden und weiteren Interessierten waren diverse Akteur:innen anwesend. Die Diskussionsrunde wurde als positiv gewertet trotz des schwierigen Themas. Es wurden auch erste Lösungsansätze vorgeschlagen.

Herr Nelkner hat ebenfalls einen positiven Eindruck und stellt fest, dass es sich um ein längerfristiges Projekt handelt. In erster Linie sah sich die Verwaltung in der Position, eine erste Bestandsaufnahme zu generieren. Bei der nächsten Sitzung sollen erste Maßnahmen für eine kurzfristige Hilfe vorgestellt werden und in Zukunft sind weitere mittel- bzw. langfristige Maßnahmen geplant.

Fragen:

- Es wird gefragt, wo weitere Fragen im Anschluss an den Runden Tisch hingeschickt werden können. Herr Bartz nimmt diese gerne entgegen und leitet sie weiter an die Behörde.

6. Baustelle Kaiser-Wilhelm-Straße

Im letzten Jahr wurde die Baustelle an der Kaiser-Wilhelm-Straße von LSBG vorgestellt. Bis Ende 2023 ist geplant, den Leitungstunnel zu sanieren, den Straßenzug zu erneuern und Ideen aus Fußverkehrskonzept sowie weitere Hinweise von Bewohnenden aufzunehmen. Herr Bartz hielt bereits eine Rücksprache mit der Bauleitung. Die Planungen sehen derzeit zwei Querungsmöglichkeiten im Norden und am Ende der Bauphase auch eine Querungsmöglichkeit im südlichen Teil der Baustelle vor. Dies ist allerdings sowohl für den Fuß-, Rad- als auch Lieferverkehr schwierig. Bei dem Austausch mit der Bauleitung sind mögliche Erleichterungen besprochen worden. Nun prüft die Bauleitung, ob eine Baustellenquerung in den nächsten zwei bis acht Wochen möglich ist, wenn entsprechende Arbeiten abgeschlossen sind. Allerdings wird sich an der eigentlichen Baustelle bis Ende 2023 nichts ändern.

Nachtrag: Die Straßenverkehrsbehörde am PK 14 hatte eine Besprechung mit dem Bezirksamt HH- Mitte zur fraglichen Querungsmöglichkeit in der Kaiser-Wilhelm-Straße und im Ergebnis ist die Querungsstelle ohne Signalisierung (Fußgängerampel) möglich. Die dafür erforderlichen Planungen laufen jetzt.

7. Sonstiges

Stand: Spielplatz Neustädter Straße

Es wird nach dem aktuellen Stand des Spielplatzes an der Neustädter Straße gefragt. Herr Bartz verweist auf den Cityausschuss am 10. Mai 2022 hin. An diesem Termin wird der Spielplatz thematisiert. Die Tagesordnung ist unter dem folgenden Link aufrufbar: <https://sitzungsdienst-hamburg-mitte.hamburg.de/bi/to010.asp?SILFDNR=1002206>

Baustelle Schaarsteinweg

In der vergangenen Stadtteilkonferenz wurde die Baustelle am Schaarsteinweg angesprochen und nun ist nach dem aktuellen Stand gefragt worden. Herr Bartz berichtet, dass die Baustelle weiterhin ruht. Ein Prüfauftrag ist in Arbeit. Hinsichtlich des Zustandes der Straße und Parkplätze gibt es bisher noch keine Antwort. Wie beim letzten Mal erwähnt, ist die Baustelleneinrichtungsfläche derzeit nicht genehmigt, jedoch als Absicherungsmaßnahme für die Baugrube geduldet. Herr Bartz wird sich mit Herrn Nelkner abstimmen. Weitere Informationen folgen über den Mail-Verteiler der Stadtteilkonferenz.

Ankündigung: Freiwilligenbörse

Am Sonntag (08.05.2022, 11:00 – 17:00 Uhr) findet die Freiwilligenbörse „Aktivoli“ in der Handelskammer (Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg) statt.

Böhmkenstraße 1

Herr Bartz wird versuchen weitere Information einzuholen. Ein 2021 eingereichter Antrag zur Nutzungsänderung des Gebäudes von der Funktion des Wohnens hin zu einer Büronutzung wurde abgelehnt. Es liegen aktuell keine neuen Anträge vor.

Reimarusstraße 9

In der Reimarusstraße 9 soll u.U. eine Parterrewohnung ohne Genehmigung in ein Restaurant umgewandelt worden sein. Ggf. könnte dies die Gebäudestatik negativ beeinflussen. In der Vergangenheit sollen weitere bauliche Veränderungen am Gebäude vorgenommen worden sein, die wahrscheinlich ohne Prüfung der Statik und Genehmigung erfolgten. Um den Sachverhalt ordentlich bzw. schnellstmöglich zu klären und etwaige Maßnahmen veranlassen zu können, wird Herr Bartz eine Beschlussfassung für den kommenden Cityausschuss formulieren. Von Seiten der Stadtteilkonferenz wird ein dringender Handlungsbedarf erachtet.

Beschluss der Stadtteilkonferenz:

Dringender Handlungsbedarf für das Gebäude Reimarusstraße 9

Die Stadtteilkonferenz hat ihrer Sitzung vom 05. Mai 2022 erfahren, dass in den letzten Jahren verschiedene vermutlich illegale Baumaßnahmen am Gebäude Reimarusstraße 9 durch den jetzigen Eigentümer vorgenommen wurden. Dazu zählen u.a. die nicht genehmigte Aufstockung des Gebäudes und seit kurzen die Umwandlung von Wohnraum in ein Café/Restaurant. Es wird befürchtet, dass die Statik des Gebäudes durch die Maßnahmen gefährdet ist.

Vor diesem Hintergrund bittet die Stadtteilkonferenz den Cityausschuss darum, sich gegenüber den zuständigen Stellen im Bezirksamt (u.a. Bauprüfung und das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung) für folgendes einzusetzen:

1. Schnellstmögliche Klärung des Sachverhalts und Überprüfung der vorliegenden Genehmigungen und Statik
2. Sich daraus ergebende Maßnahmen wie z.B. Sicherung des Gebäudes oder Rückbau von nicht genehmigten An- oder Umbauten zu veranlassen

Abstimmungsergebnis alle Teilnehmende:

Dafür	13
Dagegen	1
Enthaltungen	2